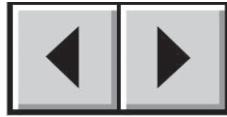


Hinweise zur Verwendung dieses Handbuchs

In der Symbolleiste:



Vorherige Seite / Nächste Seite



Gehe zur Seite „Inhalt“ /
Gehe zur Seite „Vorsichtsmaßnahmen“

Drucken:

Die Seiten dieses Handbuchs sind für die Anzeige auf dem Bildschirm optimiert und für das Drucken auf Papier der Größe 8 1/2" x 11" und A4 formatiert; Sie können entweder das ganze Handbuch oder nur eine bestimmte Seite oder einen bestimmten Abschnitt ausdrucken.

Beenden:

Klicken Sie in der Menüleiste am oberen Bildschirmrand auf Datei > Beenden.

Symbole, die in diesem Handbuch verwendet werden

Diese Symbole kennzeichnen die folgenden Arten von Informationen:



Wichtige Informationen: Dieses Symbol kennzeichnet einen wichtigen Schritt, der durchgeführt werden muss.



Technischer Hinweis: Dieses Symbol kennzeichnet Tipps zur Optimierung der Leistung.



Vorsicht! Dieses Symbol kennzeichnet eine potenzielle Gefahr und weist auf Tipps hin, wie diese vermieden werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Warnhinweise	7
Hinweise	8
1. Einleitung	9
2. Der LaCie 120 Monitor	10
2.1 Packungsinhalt	10
2.2 Rückansicht	11
3. Einrichten des LaCie 120 Monitors	12
3.1. Einstellung von Höhe, Neigungs-, Schwenk- und Drehwinkel	12
4. Einstelltasten	13
5. Einstellen des Monitors	14
5.1. Funktionsanzeigen	14
6. Fehlersuche	16
7. Voreingestellte Anzeigemodi	18
8. Steckerbelegung	19
9. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	20
10. Garantie	22

Hinweise zum Copyright

Copyright © 2005 LaCie. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von LaCie weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, wiedergegeben, abrufbar gespeichert oder in irgendeiner Form oder elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise übermittelt werden.

Änderungen

Der Inhalt dieses Handbuchs dient zu Ihrer Information und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Erstellung dieses Dokuments wurde sorgfältig auf Genauigkeit geachtet. LaCie übernimmt jedoch keine Haftung für falsche oder fehlende Informationen in diesem Dokument oder für die Verwendung der enthaltenen Informationen. LaCie behält sich das Recht vor, das Produktdesign oder das Produkthandbuch ohne Vorbehalt zu ändern oder zu überarbeiten. LaCie ist nicht verpflichtet, auf solche Änderungen oder Überarbeitungen hinzuweisen.

FCC-Erklärung:

HINWEIS: Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei einer Installation im Wohnbereich bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt eventuell Funkfrequenzenergien aus. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Bei einer Störung des Radio- oder Fernsehempfangs durch dieses Gerät (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden), sollten Sie versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Gerät und Empfänger in Steckdosen unterschiedlicher Stromkreise einstecken.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Verwenden Sie für den Anschluss von E/A-Geräten an diese Festplatte nur abgeschirmte Kabel.

LaCie 120 Monitor



Auf Erfüllung der
FCC-Normen geprüft

FÜR ZUHAUSE UND DAS BÜRO



Vorsicht! Damit die FCC-Emissionsgrenzwerte eingehalten und Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verhindert werden, muss ein abgeschirmtes Anschlusskabel verwendet werden. In jedem Fall darf nur das mitgelieferte Anschlusskabel verwendet werden.

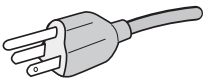
Canada Compliance Statement (Rechtshinweis für Kanada)

Dieses Gerät der Klasse B für digitale Geräte entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften für störungserzeugende Geräte (Canadian Interference-Causing Equipment Regulations).

C-UL: Dieses Gerät ist mit dem C-UL-Zeichen versehen und erfüllt die kanadischen Sicherheitsvorschriften nach Maßgabe von CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-1.

FCC-Informationen

1. Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltenen Kabel für den Farbmonitor LaCie 120, damit der Rundfunk- und Fernsehempfang nicht gestört wird.
 - (1) Das von Ihnen verwendete Netzkabel muss herstellerseitig genehmigt sein. Es muss den Sicherheitsvorschriften der USA entsprechen und die folgende folgende Bedingung erfüllen.

Netzkabel Länge Steckertyp	Ungeschirmt, 3 Leitungsadern 2,0 m  USA
----------------------------------	---

- (2) Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene geschirmte Videosignalkabel, 15-polige Mini-D-SUB/DVI-A-Kabel oder DVI-D/DVI-D-Kabel. Bei Verwendung anderer Kabel und Adapter kann es zur Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs kommen.
2. Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei einer Installation im Wohnbereich bieten. Dieses Gerät generiert, verwendet und strahlt eventuell Funkfrequenzenergie aus. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Bei einer Störung des Radio- oder Fernsehempfangs durch dieses Gerät (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden), sollten Sie versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:
 - Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
 - Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
 - Das Gerät und den Empfänger in Steckdosen unterschiedlicher Stromkreise einstecken.
 - Den Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernstechniker zu Rate ziehen.

Für weitere Vorschläge wenden Sie sich nötigenfalls an Ihren Händler oder an einen qualifizierten Radio- und Fernstechniker. Die folgende, von der Federal Communications Commission erstellte Broschüre kann für Sie von Nutzen sein:
 „How to Identify and Resolve Radio/TV Interference Problems“ (Probleme mit Radio-/Fernsehstörungen identifizieren und beheben).
 Diese Broschüre ist unter der folgenden Adresse erhältlich:
 U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20401, Stock No. 004-000-00345-4.

Erklärung des Herstellers für die CE-Zertifizierung

Wir, LaCie, erklären hiermit, dass dieses Produkt den folgenden europäischen Normen und Richtlinien entspricht:

Klasse B EN60950, EN55022, EN50082-1, EN61000-3-2

Mit Bezug auf die folgenden Bedingungen:

73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie

89/336/EWG EMV-Richtlinie

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein Produkt mit TCO 99 Zertifizierung erworben! Ihre Wahl ist auf ein Produkt gefallen, das für den professionellen Einsatz entwickelt wurde. Mit Ihrem Kauf tragen Sie dazu bei, die Umwelt zu entlasten und weitere umweltfreundliche Elektronikprodukte zu entwickeln.

Wozu Computer mit Umweltsiegel?

In vielen Ländern haben sich Umweltsiegel als Anreiz durchgesetzt, Waren und Dienstleistungen umweltverträglich zu gestalten. Bei Computern und anderen elektronischen Geräten liegt das Hauptproblem darin, dass in den Produkten selbst und bei der Herstellung umweltschädliche Stoffe verwendet werden. Da sich die meisten elektronischen Geräte nicht auf zufriedenstellende Weise wiederverwerten lassen, enden diese potenziell schädlichen Stoffe meist früher oder später in der Natur. Computer weisen weitere Umwelteigenschaften wie den Energieverbrauch auf, die im Hinblick auf die Arbeitsumgebung und auf die Umwelt wichtig sind. Da sich alle herkömmlichen Methoden der Stromerzeugung negativ auf die Umwelt auswirken (saure und klimaschädliche Emissionen, radioaktiver Abfall usw.), ist es wichtig, Energie zu sparen. Elektronische Bürogeräte verbrauchen hohe Mengen an Energie, da sie oft ständig eingeschaltet sind.

Worum geht es bei der Kennzeichnung?

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des internationalen Umweltzeichens für PCs. Die Anforderungen decken ein breites Themenspektrum ab: Umweltverträglichkeit, Ergonomie, Nutzbarkeit, Emission von elektrischen und magnetischen Feldern, Energieverbrauch, elektrische Sicherheit und Brandschutz. Die Umweltauflagen betreffen Einschränkungen für den Gehalt an und die Verwendung von Schwermetallen, bromierten und chlorierten Flammschutzmitteln, FCKWs (Fluorkohlenwasserstoffe), chlorhaltigen Lösungsmitteln usw. Das Produkt muss so gestaltet sein, dass es sich gut wiederverwerten lässt, und der Hersteller ist verpflichtet, einen Umweltschutzplan aufzustellen, den er in jedem Land einhalten muss, in dem er seine Betriebspolitik umsetzt. Die

Energiebestimmungen sehen vor, dass der Computer bzw. das Anzeigegerät nach einer gewissen Zeit der Inaktivität seine Leistungsaufnahme in einem oder mehreren Schritten verringern muss. Die Zeit, die zum Reaktivieren des Computers benötigt wird, muss für den Benutzer zumutbar sein. Produkte, die das Kennzeichen besitzen, müssen strenge ökologische Anforderungen erfüllen, z. B. in Bezug auf die Verringerung von elektrischen und magnetischen Feldern, die physische und optische Ergonomie und den Gebrauchswert.



Umweltauflagen

Flammschutzmittel

Flammschutzmittel befinden sich in Leiterplatten, Kabeln, Leitungen und Gehäusen. Sie verzögern die Ausbreitung von Feuer. Bis zu dreißig Prozent der Kunststoffe in einem Computergehäuse können aus flammschutzmitteln bestehen. Die meisten Flammschutzmittel enthalten Brom- oder Chlorverbindungen, die mit einer anderen Gruppe von Umweltgiften, den PCBs verwandt sind, von denen aufgrund des bioakkumulativen* Prozesses eine ähnliche Gefährlichkeit vermutet wird, die sich beispielsweise in Fortpflanzungsschäden bei Fisch fressenden Vögeln und Säugetieren zeigt. Flammschutzmittel wurden im menschlichen Blut nachgewiesen. Wissenschaftler befürchten, dass sie die Entwicklung von Föten beeinträchtigen können. Kunststoffkomponenten, die mehr als 25 Gramm wiegen, dürfen keinerlei organische Chlor- oder Bromverbindungen enthalten. Zulässig sind Flammschutzmittel dagegen auf Leiterplatten, da hier keine Ersatzstoffe zur Verfügung stehen.

Blei**

Blei ist in Bildröhren, Bildschirmen, Lötstellen und Kondensatoren enthalten. Blei schädigt das Nervensystem und führt in höheren Dosen Bleivergiftungen hervor. Die TCO'99 erlaubt die Verwendung von Blei, da noch keine Ersatzstoffe entwickelt worden sind.

Cadmium**

Cadmium ist in wiederaufladbaren Batterien und in den farberzeugenden Schichten bestimmter Computer-Anzeigegeräte vorhanden. Cadmium schädigt das Nervensystem und wirkt in hohen Dosen toxisch.

Die Industrienorm TCO'99 sieht vor, dass Batterien, Akkus, die farberzeugenden Schichten von Bildschirmen und elektrische oder elektronische Komponenten kein Cadmium mehr enthalten dürfen.

Quecksilber**

Quecksilber ist in bestimmten Batterien, Relais und Schaltern enthalten. Es schädigt das Nervensystem und wirkt in hohen Dosen toxisch. Gemäß den Anforderungen der TCO'99 dürfen Batterien kein Quecksilber enthalten.

Elektrische und elektronische Komponenten des Bildschirms dürfen ebenfalls kein Quecksilber enthalten. FCKWs werden manchmal zum Waschen von Leiterplatten eingesetzt. Sie bauen Ozon ab und schädigen daher die Ozonschicht in der Stratosphäre, so dass vermehrt UV-Strahlung ausgesetzt wird. Dadurch wächst das Risiko von Hautkrebs (malignen Melanomen).

Nach der entsprechenden TCO'99 Anforderung dürfen bei der Herstellung und Montage von Produkt und Verpackung weder FCWKs noch HCKWs eingesetzt werden.

*Bioakkumulativ: Anreicherung von Stoffen in lebenden Organismen.

**Blei, Cadmium und Quecksilber sind Schwermetalle, die bioakkumulativ wirken.

Detaillierte Informationen zu den ökologischen Kriterien erhalten Sie von:

TCO Development Unit
SE-114 94 Stockholm
SCHWEDEN

Faxnummer: +46 8 782 92 07

E-Mail (Internet): development@tco.se

Aktuelle Informationen zu anerkannten TCO'95 Produkten finden Sie auf der TCO-Website unter <http://www.tcodevelopment.com>

Warnhinweise

Zur Vermeidung von Bränden und elektrischen Schlägen Monitor nie Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. Lebensgefährliche Hochspannung im Inneren des Monitors! Gehäuse nicht öffnen. Alle Wartungs- und Reparaturmaßnahmen sind ausschließlich durch qualifizierte technische Fachkräfte vorzunehmen.

- Monitor nicht in der Nähe von Wasser z.B. in der Nähe von Badewannen, Waschschüsseln, Spülbecken, Einweichbottichen, Schwimmbecken oder Waschkellern betreiben.
- Monitor nicht auf instabilen Rollwägen, Ständern oder Tischen aufstellen oder transportieren. Das Herabfallen des Monitors kann zu Verletzungen und schweren Geräteschäden führen.
- Am Boden und an der Rückseite des Gehäuses sind Lüftungsöffnungen angebracht. Um einen zuverlässigen Betrieb des Monitors zu gewährleisten und ihn vor Überhitzung zu schützen, dürfen sie weder blockiert noch abgedeckt werden. Monitor nicht auf einem Bett, Polstermöbeln, Teppichen oder ähnlichen Flächen aufstellen! Monitor nicht in der Nähe oder über Heizkörpern oder Heizgeräten aufstellen! Monitor nicht in engen Behältnissen wie einem Koffer oder in einem Schrankfach aufstellen, sofern nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist!
- Monitor nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Lüftungsleitungen oder in staubigen Umgebungen aufstellen! Monitor nicht direktem Sonnenlicht, mechanischen Erschütterungen oder mechanischen Belastungen aussetzen!
- Der Monitor ist mit einem dreipoligen Netzstecker ausgestattet; der dritte Steckerkontakt ist für die Erdung vorgesehen (britische Ausführung). Zu Ihrer Sicherheit passt der Stecker nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose nicht für dreipolige Netzstecker geeignet ist, lassen Sie sich von einem Elektriker eine entsprechende Steckdose einbauen oder das Gerät sicher erden. Die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers darf nicht umgangen werden!
- Netzstecker des Geräts bei Gewitter und bei längerem Nichtgebrauch aus der Steckdose ziehen! Dadurch wird der Monitor vor Schäden durch Stromstöße geschützt.
- Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel nicht überlasten! Eine Überlastung kann zu Feuer und elektrischen Schlägen führen.
- Keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Monitorgehäuses einführen! Dies kann zu Kurzschlüssen und dadurch zu Feuer oder elektrischen Schlägen führen! Gehäuse von Flüssigkeiten fernhalten!
- Monitor nicht selbst reparieren oder warten! Durch das Öffnen oder Entfernen der Abdeckung können Sie sich gefährlichen Hochspannungen und anderen Gefahren aussetzen. Alle Wartungs- und Reparaturmaßnahmen sind ausschließlich durch qualifizierte technische Fachkräfte vorzunehmen.
- Um einen zufriedenstellenden Betrieb zu gewährleisten, darf der Monitor nur an UL-gelisteten Computern mit entsprechend konfigurierten Netzausgängen mit der Kennzeichnung 100 – 240 V AC, mindestens 5 A, betrieben werden.
- Achten Sie darauf, dass sich die Netzsteckdose in Gerätenähe befindet und gut zugänglich ist.
- Betriebstemperatur 0° - 35°C, (32° - 96°F), Lagertemperatur -20° - 60°C, (-4° - 140°F)
- Betriebsfeuchtigkeit: 10 % bis 85 %



Vorsicht! Wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, erlischt eventuell die Garantie für den LaCie 120 Monitor.

Allgemeine Hinweise

Die Bildschirmoberfläche ist äußerst empfindlich. Reiben oder berühren Sie die Bildschirmoberfläche nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie Kugelschreiber oder Bleistiften. Dadurch könnten Sie den Bildschirm verkratzen oder beschädigen. Schäden dieser Art sind von der Garantie nicht gedeckt.

- Schalten Sie Ihren Computer AUS, bevor Sie den neuen Monitor anschließen. Anweisungen zum korrekten Abschalten finden Sie im Computerhandbuch.
- Heben Sie die Originalverpackung auf. Sie benötigen sie, wenn Sie Ihren Monitor einsenden oder transportieren möchten.
- Um einen größtmöglichen Schutz zu gewährleisten, verpacken Sie Ihren Monitor so, wie er ab Werk geliefert wurde.
- Damit Ihr Monitor möglichst lange gut aussieht, sollten Sie Gehäuse und Bildfläche des TFT-LCD-Panels regelmäßig mit einem weichen, fusselreifen und leicht mit Glasreiniger angefeuchteten Reinigungstuch reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Papiertücher. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel wie Verdünner, Reinigungsbenzin oder Scheuermittel, diese das Gehäuse und die Bildfläche beschädigen können. Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit vor dem Reinigen stets den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose.
- Plug & Play DDC1/2B: Diese Monitor ist mit VESA DDC1/2B-Funktionen nach VESA DDC STANDARD ausgestattet. Dadurch sich der Monitor beim Host-Computer ausweisen und je nach DDC-Stufe weitere Informationen über seine Anzeigefähigkeiten übermitteln. Der Kommunikationskanal ist in zwei Stufen, DDC1 und DDC2B, definiert. DDC1 ist ein einseitiger Datenkanal vom Monitor zum Host, über den beständig EDID-Informationen übertragen werden. DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal auf Basis des I²C-Protokolls. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.
- Dieser Monitor funktioniert nur, wenn ein Video-Eingangssignal anliegt. Der Monitor kann nur betrieben werden, wenn ein Video-Eingangssignal vorhanden ist.

1. Einleitung

Vielen Dank für den Kauf des LaCie 120 Monitors. Wir hoffen, dass Ihnen Ihr neues Gerät viel Freude bereiten wird. Ihr LaCie 120 stellt eine ideale Kombination aus hohem Kontrastverhältnis (700:1) und maximaler Helligkeit (250 cd/m²) dar, die größtmöglichen Anzeigekomfort bietet. Es wird empfohlen, den Monitor in seiner nativen Auflösung von 1600x1200 zu nutzen.

Wenn Sie den Monitor kalibrieren möchten, finden Sie in diesem Benutzerhandbuch Hinweise zu den Bedienelementen. Wenn Sie noch kein Kalibrierungstool besitzen, könnte für Sie der LaCie blue eye 2, eine Kombination aus Hardware-Kalibrierungssoftware und Farbmessgerät, von Interesse sein. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website unter www.lacie.com.



Leistungsmerkmale

Bilddiagonale: 20" / 50 cm

Auflösung: 1600x1200 (UXGA) @ 75 Hz (Analog) 1600x1200 (UXGA) @ 60 Hz (Digital)

Lochabstand: 0,255

Aktive Anzeigefläche: 408 x 306 mm

Farben: 16,7 Millionen

Kontrastverhältnis: 700:1

Helligkeit: 250 cd/m²

Stellzeit: 16 ms

Sichtwinkel: 170° / 170°

Technologie: TFT mit vertikaler Ausrichtung

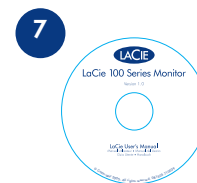
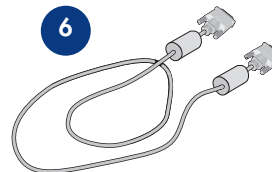
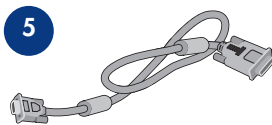
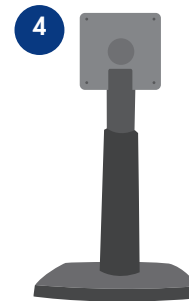
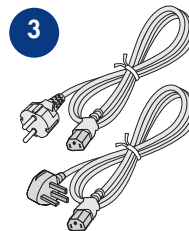
Anschlüsse: 1 x DVI-D, 1 x VGA D-SUB

Energiesparmodus: unter 2 W

2. Der LaCie 120 Monitor

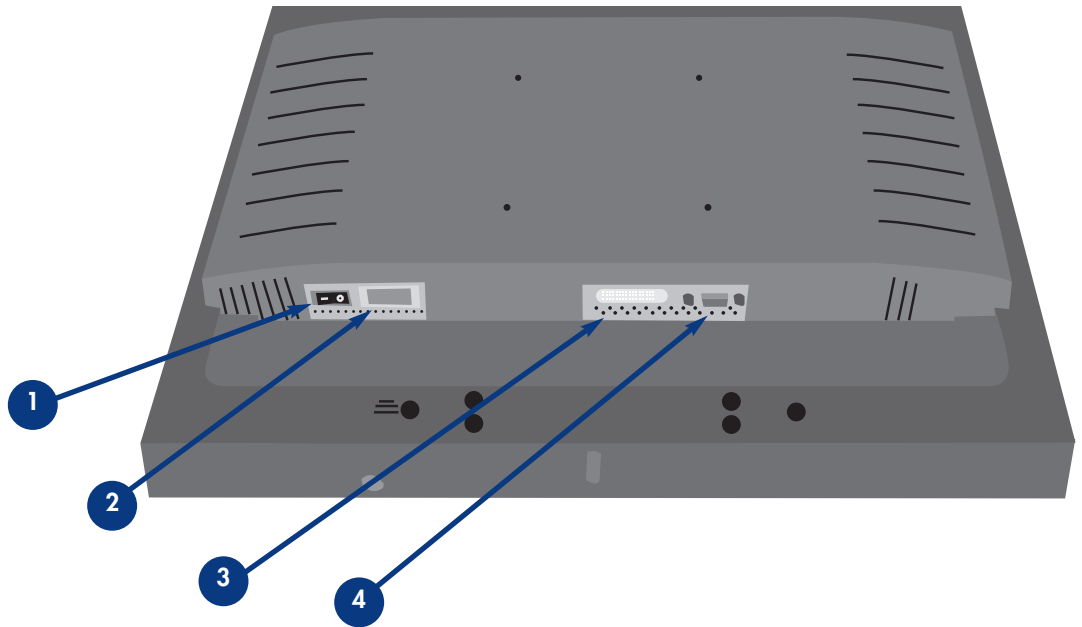
2.1. Packungsinhalt

- 1 LaCie 120 Monitor
- 2 LaCie LaFrame (mit Montagesatz)
- 3 Netzkabel
- 4 Monitoruntersatz
- 5 15-poliges S-SUB-Kabel
- 6 24-poliges DVI-Kabel
- 7 LaCie 120 Monitor CD-ROM
- 8 Installationsanleitung (Druckausgabe)



2.2. Rückansicht

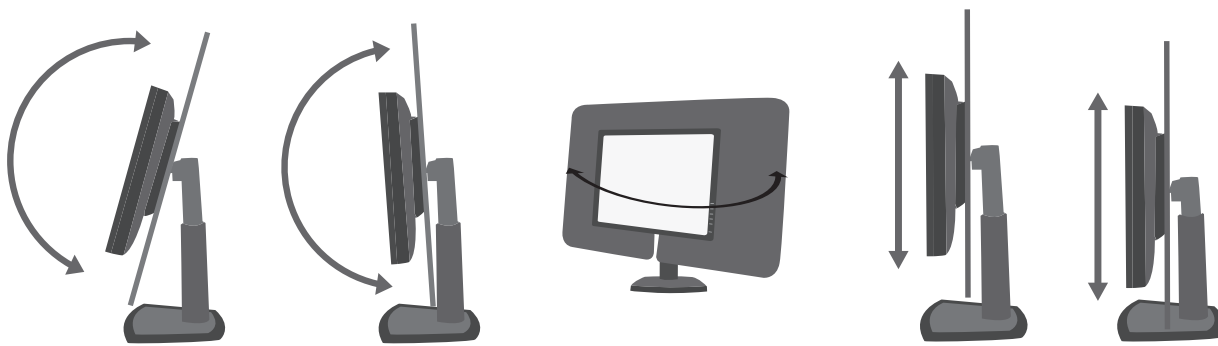
- 1 Netzschalter
- 2 Netzteilanschluss
- 3 DVI-Schnittstelle
- 4 VGA-Schnittstelle



3. Einrichten des LaCie 120 Monitors 119

3.1. Einstellung von Höhe, Neigungs- und Drehwinkel

Für eine optimale Sicht wird empfohlen, dass Sie dem Monitor genau gegenüber sitzen und den Monitorwinkel nach Wunsch einstellen.



1

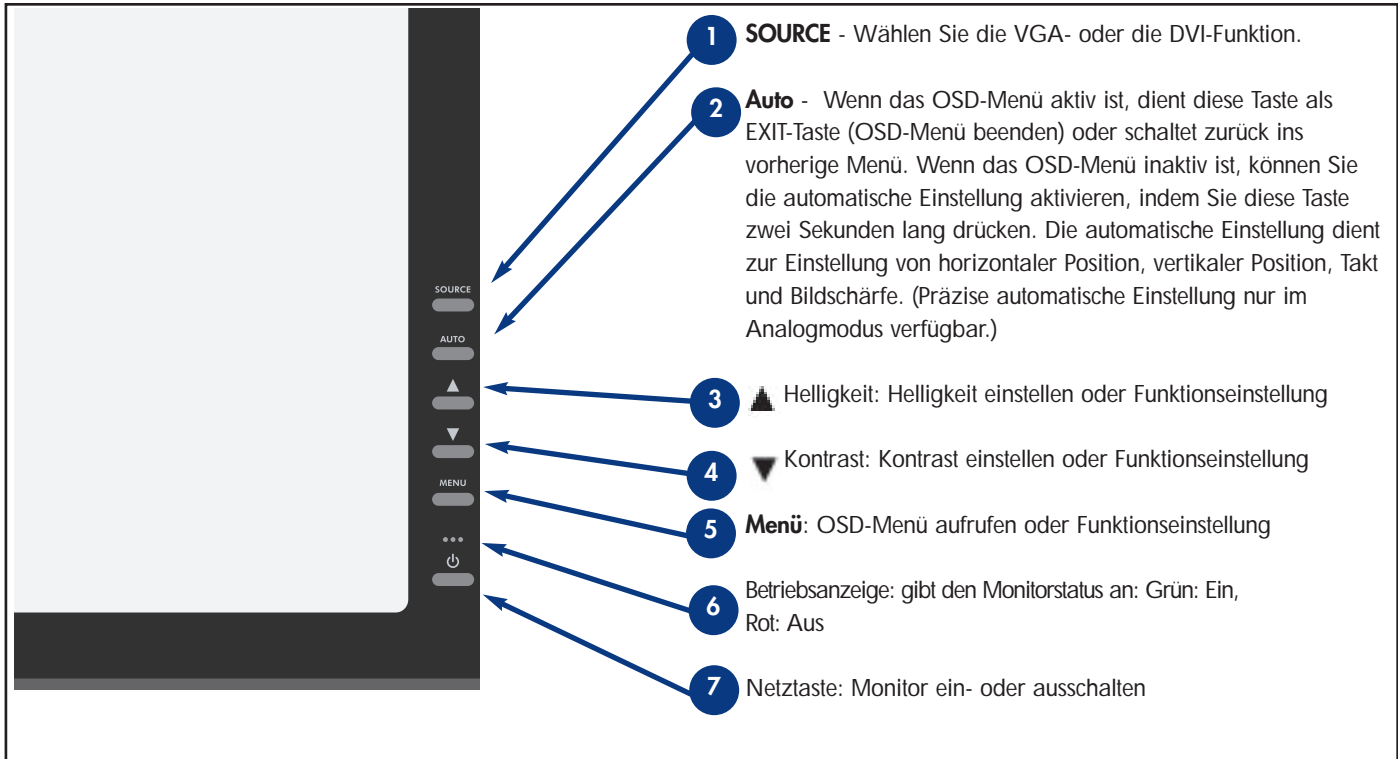
Halten Sie den Monitoruntersatz fest, damit der Monitor nicht umkippt, wenn Sie den Winkel einstellen.



Wichtige Informationen:

- Beim Einstellen das LCD-Display nicht berühren! Andernfalls kann das Display beschädigt werden oder zerbrechen.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Einstellen nicht Finger oder Hand einklemmen.

4. Einstelltasten



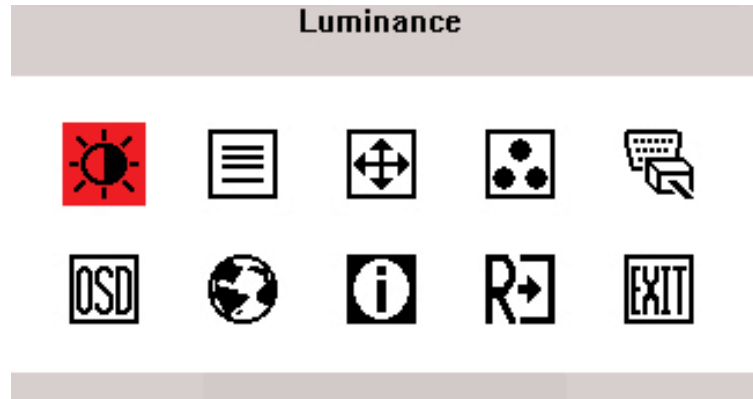
Wichtige Informationen:

Um das OSD-Menü zu sperren, halten Sie die MENÜ-Taste bei ausgeschaltetem Monitor gedrückt, und schalten Sie den Monitor mit der Netztaaste ein.










Um das OSD-Menü wieder zu entriegeln, halten Sie die MENÜ-Taste bei ausgeschaltetem Monitor gedrückt, und schalten Sie den Monitor mit der Netztaaste ein.











5. Einstellen des Monitors

1. Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das OSD-Bildschirmmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼ oder ▲ um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die MENÜ-Taste, um sie zu aktivieren. Wenn die gewählte Funktion über ein Untermenü verfügt, drücken Sie abermals ▼ oder ▲, um durch die Funktionen des Untermenüs zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die MENÜ-Taste, um sie zu aktivieren.
3. Drücken Sie ▼ oder ▲, um die Einstellungen der gewählten Funktion zu ändern.
4. Um das Menü zu schließen und die Einstellungen zu speichern, wählen Sie die EXIT-Funktion. Wenn Sie eine weitere Funktion einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.



5.1 Funktionsanzeigen

Hauptmenü-Option	Untermenü-Option	Beschreibung
Leuchtdichte 	Kontrast 	Kontrast aus Digitalschaltung
	Helligkeit 	Einstellung Hintergrundbeleuchtung
Bildeinrichtung 	Bildschärfe 	Horizontales Zeilenrauschen durch Einstellung der Bildphase reduzieren
	Takt 	Vertikales Zeilenrauschen durch Einstellung der Bildphase reduzieren
Bildposition 	Horiz. Position 	Bild horizontal positionieren
	Vert. Position 	Bild vertikal positionieren

Hauptmenü-Option	Untermenü-Option	Beschreibung
Farbtemperatur 	C1	C1-Temperatur aus EEPROM wiederherstellen
	C2	C2-Temperatur aus EEPROM wiederherstellen
	sRGB	sRGB-Temperatur aus EEPROM wiederherstellen
	Benutzer R	Rotverstärkung aus Digitalschaltung
	G	Grünverstärkung / Digitalschaltung
	B	Blauverstärkung / Digitalschaltung
Eingangs- auswahl 	Analog oder digital	Eingangssignal aus analoger (D-Sub) oder digitaler (DVI) Quelle wählen
OSD- Konfiguration 	Horiz. Position 	Horizontale Position des OSD-Menüs einstellen
	Vert. Position 	Vertikale Position des OSD-Menüs einstellen
	OSD- Abschaltzeit 	OSD-Abschaltzeit einstellen
Sprache 	English, Deutsch, Français, Español, Italiano oder Chinesisch	OSD-Menüanzeige auf die gewünschte Sprache einstellen (EN, DE, FR, ES, IT, vereinfachtes Chinesisch)
Informationen 		Auflösung, Zeilen-/Vertikal-Frequenz und Eingang des aktuellen Eingangs-Timings anzeigen
Zurücksetzen 	Ja/Nein	Ja —Ja: alten Status der autom. Konfiguration aufheben und Farbtemperatur auf Kalt Einstellen. Nein :— Zurücksetzen nicht durchführen, zurück ins Hauptmenü
EXIT (Beenden) 		OSD beenden

6. Fehlersuche

Problem	Mögliche Lösungen
Betriebsanzeige leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich der Netzschalter in Position ON/EIN befindet. • Überprüfen Sie das Netzkabel auf richtigen Sitz.
Kein Plug&Play	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der PC Plug&Play-fähig ist. • Überprüfen Sie, ob die Grafikkarte Plug&Play-fähig ist. • Überprüfen Sie, ob der D-15 Steckerkontakt des Videokabels verbogen ist • Stellen Sie sicher, dass die Bildschirmtreiber installiert sind.
Unschärfes Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie Helligkeit und Kontrast ein.
Bild springt oder weist ein Wellenmuster auf	<ul style="list-style-type: none"> • Versetzen Sie Elektrogeräte, die Störungen verursachen können.
Betriebsanzeige leuchtet auf, aber es wird kein Bild angezeigt,	<ul style="list-style-type: none"> • Der Netzschalter muss sich in Position ON/EIN befinden. • Die Grafikkarte muss vollständig im Steckplatz sitzen. • Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
Rot-, Grün- oder Blauanteil fehlt	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass keine Kabelstecker-Kontakte verbogen sind. • Überprüfen Sie, ob der Computer funktioniert, indem Sie die Hochsteltaste drücken und dabei die Hochstelanzeige beobachten. Die Anzeige müsste aufleuchten.
Bild nicht zentriert	<p>Überprüfen Sie, ob am Monitorkabelstecker Kontakte verbogen sind.</p> <p>Stellen Sie die Pixelfrequenz (TAKT) und die Bildschärfe ein oder drücken Sie die Hotkey-Taste (Automatiktaste).</p>
Bild weist Defekte auf, z.B. sieht Weiß nicht weiß aus.	<p>Stellen Sie die RGB-Farbe ein oder wählen Sie die Farbtemperatur.</p>

Problem	Mögliche Lösungen
Fehlermeldung: Cable not Connected (Kabel nicht angeschlossen)	<ul style="list-style-type: none">• Sorgen Sie dafür, dass das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn es sich gelockert hat, ziehen Sie die Schrauben fest.• Überprüfen Sie die Kontakte des Signalkabels auf Beschädigungen.
Fehlermeldung: Input not Supported (Eingangsdaten nicht unterstützt)	Auf Ihrem Computer ist ein ungeeigneter Anzeigemodus eingestellt. Stellen Sie am Computer einen Anzeigemodus ein, der in der Tabelle der voreingestellten Anzeigemodi aufgelistet wird.

7. Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG	Zeilenfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)
IBM	DOS 720 _ 400	31.47	70.0
	VGA 640 _ 480	31.47	60.0
	640 _ 480	37.50	75.0
	SVGA 800 _ 600	37.879	60.0
	800 _ 600	46.875	75.0
VESA	XGA 1024 _ 768	48.363	60.0
	1024 _ 768	56.476	70.0
	1024 x 768	60.02	75.0
	1024 x 768	48.780	60.0
	1024 x 768	60.241	75.0
	SXGA 1280 _ 1024	64.00	60.0
	1280 _ 1024	80.00	75.0
	UXGA 1600 x 1200	75.00	60.0



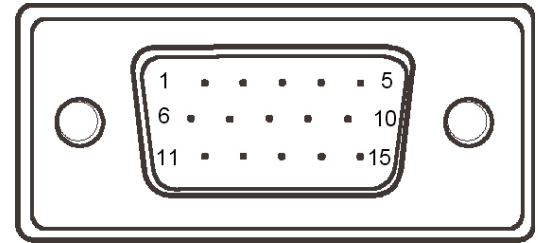
Wichtige Informationen: • LCD-Monitore weisen eine feste Größe und Pixel-Anzahl auf. Daher muss zum Betrieb des Monitors in einer Auflösung, die unter seiner nativen Auflösung liegt, eine Interpolation durchgeführt werden. Das kann die Bildqualität beeinträchtigen. Daher wird empfohlen, den Monitor mit seiner nativen Auflösung von 1600 x 1200 @ 60 Hz zu betreiben.

8. Steckerbelegung

15-poliges Farbmonitor-Signalkabel

Kont. Nr.	Beschreibung	Kont.-Nr.	Beschreibung
1.	Bildschirm: Rot	9.	+5 V
2.	Bildschirm: Grün	10.	Kabelerkennung
3.	Bildschirm: blau	11.	nk
4.	nk	12.	DDC Serielle Daten
5.	Masse	13.	H-Sync
6.	Masse-R	14.	V-Sync
7.	Masse-G	15.	DDC Serielle Taktung
8.	Masse-B		

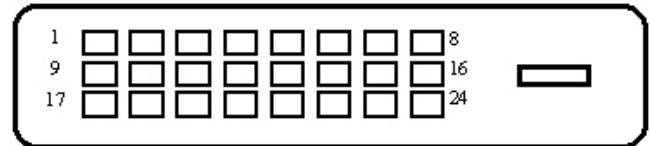
15-poliges Farbmonitor-Signalkabel



24-poliges Farbmonitor-Signalkabel

Kont. Nr.	Beschreibung	Kont.-Nr.	Beschreibung
1.	TMDS-Daten 2-	13.	TMDS-Daten 3+
2.	TMDS-Daten 2+	14.	+5 V Netz
3.	TMDS-Daten 2/4 Absch.	15.	Masse (für +5 V)
4.	TMDS-Daten 4-	16.	Hotplug-Erkennung
5.	TMDS-Daten 4+	17.	TMDS-Daten 0-
6.	DDC-Taktung	18.	TMDS-Daten 0+
7.	DDC-Daten	19.	TMDS-Daten 0/5 Absch.
8.	nk	20.	TMDS-Daten 5-
9.	TMDS-Daten 1-	21.	TMDS-Daten 5+
10.	TMDS-Daten 1+	22.	TMDS-Takt Absch.
11.	TMDS-Daten 1/3 Absch.	23.	TMDS-Takt +
12.	TMDS-Daten 3-	24.	TMDS-Takt -

24-poliges Farbmonitor-Signalkabel



9. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden

1) Lesen Sie die Handbücher durch und sehen Sie im Abschnitt **Fehlersuche** nach.

Wenn der LaCie Monitor nach dem Durcharbeiten der Checkliste für die Fehlersuche immer noch nicht fehlerfrei arbeitet, wenden Sie sich über die angegebene Internetseite an uns. Wenn Sie mit uns in Verbindung treten, sollten Sie sich vor dem Computer befinden und folgende Informationen griffbereit halten:

- Die Seriennummer des LaCie Monitors
- Betriebssystem und Version (Mac OS oder Windows)
- Hersteller und Modell Ihres Computers
- Marke und Modell der Grafikkarte
- Art des Videosignals (analog/VGA/D-SUB oder digital/DVI-Anschluss)

Der technische Kundendienst von LaCie

LaCie Asien, Singapur und Hongkong

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/asia/contact>

LaCie Belgien

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/be/contact/>

LaCie Dänemark

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/dk/contact/>

LaCie Frankreich

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/fr/contact/>

LaCie Italien

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/it/contact/>

LaCie Niederlande

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/nl/contact/>

LaCie Spanien

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/es/support/request>

LaCie Schweiz

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/chfr/contact>

LaCie USA

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/contact/>

LaCie Australien

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/au/contact/>

LaCie Kanada

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/caen/contact/> (Englisch)

LaCie Finnland

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/fi/contact>

LaCie Deutschland

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/de/contact/>

LaCie Japan

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.co.jp>

LaCie Norwegen

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/no/contact/>

LaCie Schweden

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/se/contact/>

LaCie Großbritannien und Irland

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/uk/support/request>

LaCie Grand Export

So erreichen Sie uns:

<http://www.lacie.com/intl/contact/>

10. Garantie

LaCie garantiert, dass dieser LaCie 120 Monitor unter normalen Betriebsbedingungen während eines bestimmten Zeitraums ab dem Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Sollten innerhalb des Garantiezeitraums Defekte an diesem Produkt auftreten, hat LaCie die Wahl, den defekten LaCie 120 LCD-Monitor entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

Die Garantie erlischt unter den folgenden Bedingungen:

- Der LaCie 120 LCD-Monitor wurde nicht ordnungsgemäß gelagert oder betrieben.
- Der LaCie 120 LCD-Monitor wurde repariert oder geändert, es sei denn, diese Reparaturen oder Änderungen wurden ausdrücklich in schriftlicher Form von LaCie genehmigt.
- Der LaCie 120 LCD-Monitor wurde unsachgemäß behandelt oder gepflegt oder durch Blitzschlag oder elektrische Fehlfunktionen beschädigt, war unsachgemäß verpackt oder einem Unfall ausgesetzt.
- Der LaCie 120 LCD-Monitor wurde falsch installiert.
- Die Seriennummer des LaCie 120 LCD-Monitors fehlt oder ist unkenntlich;

LaCie übernimmt unter keinen Umständen die Haftung für unmittelbare, besondere oder Folgeschäden, wie z. B. Schäden an oder Verlust von Eigentum oder Geräten, Gewinn- oder Umsatzeinbußen, Kosten für Ersatzteile, Ausgaben oder Unannehmlichkeiten durch Dienstunterbrechung oder andere Schäden.

Unter keinen Umständen können Ansprüche geltend gemacht werden, die den Kaufpreis des Monitors übersteigen.

Wenn Sie Leistungen im Rahmen dieser Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von LaCie. Sie werden um die Angabe der Seriennummer des LaCie Produkts gebeten, und Sie müssen eventuell einen Kaufbeleg vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Garantiefrist des Monitors noch nicht abgelaufen ist.

Alle Monitore, die an LaCie zurückgegeben werden, müssen im Originalkarton sicher verpackt und ordnungsgemäß frankiert versandt werden.



Wichtige Informationen: Für kostenlosen technischen Kundendienst registrieren Sie sich online: www.lacie.com/register